

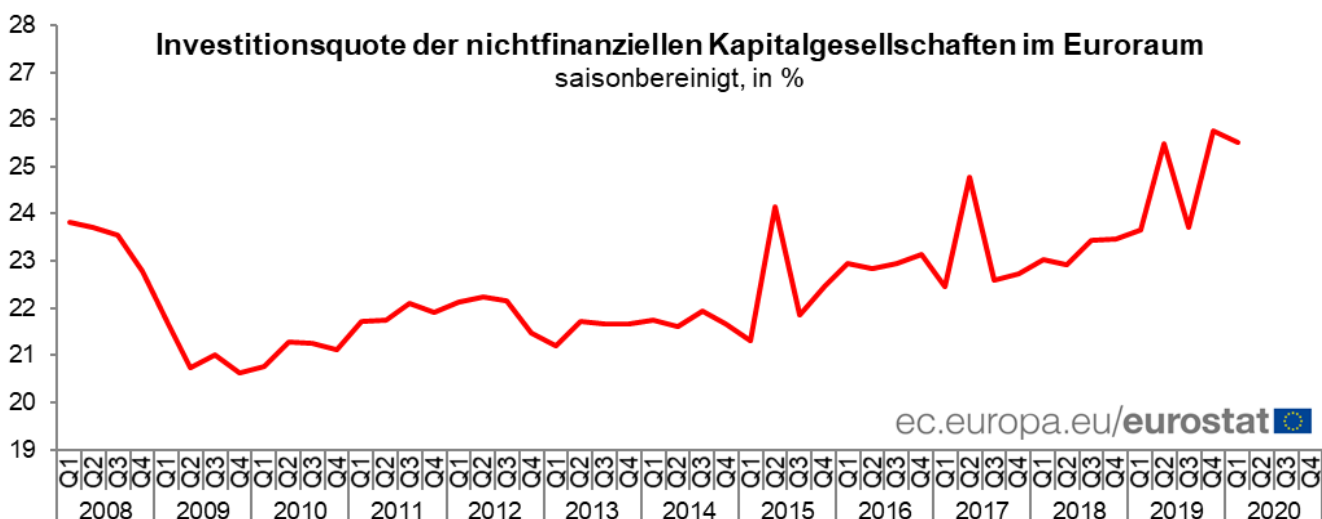
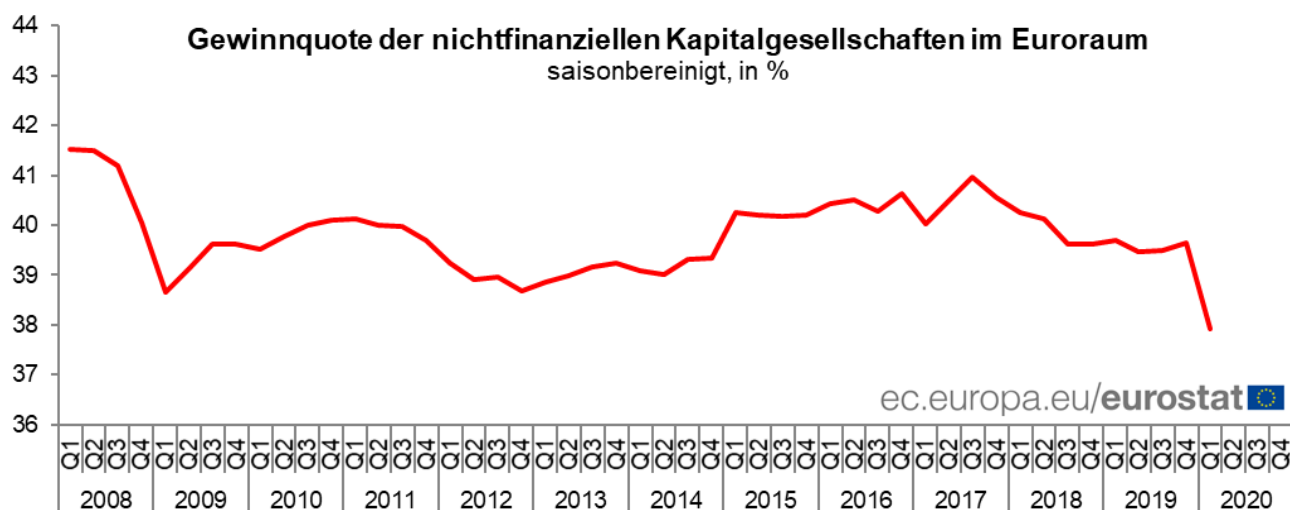
Erste Veröffentlichung für das erste Quartal 2020

## Mit 37,9% stärkster Rückgang der Gewinnquote für Unternehmen im Euroraum registriert, während ihre Investitionen leicht auf 25,5% sanken

Im ersten Quartal 2020, indem die Mitgliedstaaten mit der umfassenden Einführung von COVID-19-Maßnahmen begannen, fiel die Gewinnquote der Unternehmen im **Euroraum** auf 37,9%, gegenüber 39,6% im Vorquartal. Dieser Rückgang der Gewinnquote für Unternehmen ist der höchste seit Beginn der Reihe im Jahr 1999.

Die Investitionsquote der Unternehmen im **Euroraum** sank im ersten Quartal 2020 leicht auf 25,5%, gegenüber 25,8% im Vorquartal.

Diese Daten stammen aus einer ersten Veröffentlichung von saisonbereinigten vierteljährlichen europäischen Sektorkonten durch **Eurostat**, das statistische Amt der Europäischen Union, und die **Europäische Zentralbank** (EZB).



## Geografische Informationen

Der **Euroraum** (ER19) besteht aus 19 Mitgliedstaaten: Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Slowenien, der Slowakei und Finnland sowie der Europäischen Zentralbank und dem Europäischen Stabilitätsmechanismus.

## Methoden und Definitionen

Die **Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (brutto)** ist definiert als Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Diese Quote setzt die Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen in Anlagen (Gebäude, Maschinen usw.) ins Verhältnis zu der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung.

Die **Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ist definiert als der Bruttobetriebsüberschuss dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Es handelt sich hierbei um einen Rentabilitätsindikator, der anzeigt, welcher Anteil der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung auf die Vergütung des Kapitals entfällt. Er ist das Gegenstück zum Anteil der Lohnkosten (plus sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen) an der Wertschöpfung.

Die europäischen Sektorkonten werden nach dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)** erstellt und decken den Zeitraum ab dem ersten Quartal 1999 ab.

Institutionelle Sektoren fassen wirtschaftliche Einheiten mit ähnlichen Eigenschaften und Verhaltensmustern zusammen, und zwar: private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck), nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat und übrige Welt. Um die Transaktionen des Euroraums/der EU mit Drittländern messen zu können, müssen die grenzüberschreitenden Ströme innerhalb des jeweiligen Wirtschaftsraums herausgerechnet werden.

Auf der Eurostat-Website stehen detaillierte jährliche und vierteljährliche Sektorkonten der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie Schlüsselindikatoren zur Verfügung, die 120 Tage nach Ende des jeweiligen Quartals veröffentlicht werden (enthalten sind ebenfalls jährliche Indikatoren wie z. B. die Schulden-Einkommensquotienten). Ein Teil der vierteljährlichen Schlüsselindikatoren wird etwa 94 Tage nach Ende des jeweiligen Quartals veröffentlicht.

Die für die Kompilierung verwendete Methode ist dieselbe wie für frühere Pressemitteilungen. Diese Schätzungen basieren jedoch auf Quelldaten, die im Rahmen der COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen Revisionen unterliegen.

## Revisionen und Zeitplan

Verglichen mit den Daten, die am 29. April 2020 veröffentlicht wurden, blieb die Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im vierten Quartal 2019 unverändert bei 25,8%. Die Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das vierte Quartal 2019 wurde von 39,5% auf 39,6% nach oben revidiert.

Die 2015Q2, 2017Q2, 2019Q2 und 2019Q4 beobachteten Spitzenwerte der Investitionsquote nichtfinanzieller Unternehmen stehen im Zusammenhang mit großen Importen von Produkten des geistigen Eigentums, die die Auswirkungen der Globalisierung widerspiegeln. Weitere Details finden Sie in unserer [Datenbank](#).

Der vollständige Datensatz der Sektorkonten wird am 28. Juli 2020 in der entsprechenden Rubrik auf der Eurostat-Website aktualisiert.

## Weitere Informationen

Eurostat, [vierteljährliche Daten](#) zu den Sektorkonten (einschließlich des vollständigen Datensatzes für den Euroraum)

Eurostat, [jährliche Daten](#) zu den Sektorkonten (einschließlich des vollständigen Datensatzes für den Euroraum)

Eurostat, [Metadaten](#) zur Erstellung der europäischen Sektorkonten

Ausführliche Daten und Hinweise zur Methodik finden sich auf der [Eurostat-Website](#) und auf der [Website der EZB](#)

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

[Richtlinien](#) zu vierteljährlichen Sektorkonten im Kontext der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zu den

Auswirkungen auf die vierteljährliche Schätzung der Sektorkonten

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Eurostat-Pressestelle

Veronika LANG  
Tel.: +352-4301-33 408  
[eurostat-pressooffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressooffice@ec.europa.eu)

### Weitere Auskünfte erteilen:

Martin TURCAN  
Orestis TSIGKAS  
Tel.: +352-4301-35 484  
[estat-sector-query@ec.europa.eu](mailto:estat-sector-query@ec.europa.eu)

 **Medienanfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)

 [EurostatStatistics](#)

 [EU Eurostat](#)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

## Schlüsselindikatoren und Wachstumsraten für ausgewählte Transaktionen für den Euroraum

		Investitionsquote, %		Gewinnquote, %		Nominales Wachstum, Veränderung gegenüber dem Vorquartal in % (saisonbereinigt)		
		Nicht saisonbereinigt	Saisonbereinigt	Nicht saisonbereinigt	Saisonbereinigt	Bruttowertschöpfung	Bruttoanlageinvestitionen	Arbeitnehmerentgelt und sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen
2008	Q1	23,3	23,8	44,1	41,5	1,3	-2,4	2,6
	Q2	24,2	23,7	41,1	41,5	0,5	0,0	0,6
	Q3	23,0	23,6	41,9	41,2	0,0	-0,6	0,5
	Q4	23,4	22,8	37,4	40,1	-2,6	-5,8	-0,7
2009	Q1	21,3	21,7	41,7	38,7	-3,5	-7,9	-1,2
	Q2	21,1	20,7	38,0	39,1	-0,1	-4,7	-0,8
	Q3	20,5	21,0	40,7	39,6	0,7	2,1	-0,1
	Q4	21,2	20,6	37,2	39,6	0,3	-1,4	0,3
2010	Q1	20,4	20,8	42,3	39,5	0,4	1,0	0,6
	Q2	21,7	21,3	38,7	39,8	1,1	3,7	0,7
	Q3	20,7	21,3	41,0	40,0	1,1	0,9	0,7
	Q4	21,7	21,1	38,2	40,1	1,0	0,3	0,8
2011	Q1	21,4	21,7	43,0	40,1	1,2	4,2	1,2
	Q2	22,2	21,8	38,7	40,0	0,7	0,9	0,9
	Q3	21,4	22,1	41,0	40,0	0,4	1,9	0,5
	Q4	22,5	21,9	37,5	39,7	0,1	-0,7	0,5
2012	Q1	21,8	22,1	42,2	39,2	-0,1	0,9	0,6
	Q2	22,7	22,2	37,3	38,9	-0,1	0,3	0,4
	Q3	21,4	22,2	39,9	39,0	0,1	-0,3	0,0
	Q4	22,0	21,5	36,4	38,7	-0,1	-3,2	0,4
2013	Q1	20,9	21,2	41,5	38,9	0,2	-1,0	-0,1
	Q2	22,1	21,7	37,5	39,0	0,9	3,2	0,7
	Q3	21,0	21,7	40,4	39,2	0,8	0,6	0,5
	Q4	22,2	21,7	36,9	39,2	0,6	0,5	0,4
2014	Q1	21,3	21,8	41,9	39,1	0,5	1,0	0,8
	Q2	22,0	21,6	37,4	39,0	0,6	-0,2	0,7
	Q3	21,3	21,9	40,4	39,3	1,1	2,7	0,6
	Q4	22,3	21,7	37,2	39,4	0,6	-0,6	0,5
2015	Q1	20,9	21,3	43,0	40,3	1,8	0,2	0,3
	Q2	24,6	24,2	38,7	40,2	1,1	14,6	1,2
	Q3	21,3	21,9	41,4	40,2	0,9	-8,8	0,9
	Q4	23,2	22,5	38,4	40,2	1,1	3,9	1,0
2016	Q1	22,5	22,9	42,6	40,4	1,1	3,3	0,7
	Q2	23,4	22,9	39,5	40,5	0,5	0,1	0,3
	Q3	22,3	22,9	41,4	40,3	0,7	1,1	1,0
	Q4	23,7	23,1	38,8	40,6	1,3	2,1	0,6
2017	Q1	22,2	22,5	42,6	40,0	0,8	-2,2	1,9
	Q2	25,3	24,8	38,9	40,5	1,7	12,3	1,0
	Q3	21,9	22,6	42,0	41,0	1,4	-7,6	0,6
	Q4	23,2	22,7	38,5	40,6	1,2	1,8	1,8
2018	Q1	22,7	23,0	42,5	40,3	0,6	1,9	1,1
	Q2	23,3	22,9	38,7	40,1	0,6	0,1	0,8
	Q3	22,7	23,4	40,5	39,6	0,7	2,9	1,5
	Q4	24,0	23,5	37,8	39,6	0,9	1,1	0,9
2019	Q1	23,2	23,7	42,1	39,7	1,0	1,9	0,9
	Q2	26,0	25,5	37,8	39,5	0,7	8,5	1,1
	Q3	23,0	23,7	40,4	39,5	0,8	-6,3	0,7
	Q4	26,4	25,8	37,8	39,6	0,6	9,3	0,3
2020	Q1	25,0	25,5	40,5	37,9	-4,3	-5,2	-1,6

Quelldatensatz: nasq\_10\_ki